

Gemeinde Althehnenberg



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

10. Sitzung des Gemeinderates Althehnenberg

vom 20. Oktober 2022

Sitzungssaal der Gemeinde Althehnenberg

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

Schriftführerin:

Anita Schieb

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Althehnenberg ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Zweiter Bürgermeister Ludwig Schmid
Janine Beier-Seifert
Manfred Christoph
Maria-Anna Dunkel
Sebastian Fröhlich
Ludwig Neuner
Alexander Rasch
Norbert Scholz
Barbara Czekalla

Bemerkung:

Entschuldigt sind

Peter Neubauer
Andreas Birzele
Marcus Drexl
Leonhard Oswald
Benedikt Wex

Es sind zwei Zuhörer erschienen. Die Presse ist entschuldigt.

Von der VG Mammendorf ist Bauamtsleiter [REDACTED] anwesend.

Zusätzlich anwesend sind [REDACTED] (Geschäftsführer Stadtwerke Fürstenfeldbruck)
und [REDACTED] (Windkümmerer)

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.09.2022
TOP 3.	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung
TOP 4.	Freiwillige Feuerwehr Althegnenberg; Bestätigung der Wahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten
TOP 5.	Beschaffung Außenkasten für Defibrillator Sportzentrum
TOP 6.	Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich alle Anwesenden und gedenken im Stillen des jüngst verstorbenen Ehrenbürgers und Altbürgermeisters Helmut Hilscher.

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

Diskussionsverlauf:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.09.2022

Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.09.2022 in allen Teilen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

Sachvortrag:

**Unter Top 4 Grundschule Althegnenberg;
Einbau einer zentralen Lüftungsanlage - Nachträge**

Das Gremium nahm Kenntnis vom Sachvortrag und genehmigte den Nachtrag der Fa. Oswald vom 29.08.2022 für die Trockenbauarbeiten sowie den Nachtrag der Fa. HET vom 07.09.2022 für die Elektroarbeiten. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Maßnahmen durchzuführen.

TOP 4. Freiwillige Feuerwehr Althegnenberg; Bestätigung der Wahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten

Sachvortrag:

Die zur Kommandantenwahl berechtigten Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Althegnenberg haben in einer ordnungsgemäß durch die Gemeinde Althegnenberg einberufenen Dienstversammlung am 17.09.2021 (die Wahlunterlagen gingen bei der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erst am 22.09.2022 ein) folgende Ämter gewählt:

Kommandant: Robin Pradel, [REDACTED]

Stellvertretender

Kommandant: Andreas Sperl, [REDACTED]

Die Wahl leitete der Zweite Bürgermeister, Herr Ludwig Schmid.

Die Amtsperiode zu diesem kommunalen Ehrenamt beträgt sechs Jahre und beginnt mit Zugang des Ernennungsschreibens.

Herr Robin Pradel und Herr Andreas Sperl haben die Wahl zum Kommandanten bzw. zum stellvertretenden Kommandanten angenommen.

Herr Pradel und Herr Sperl haben die erforderlichen Lehrgänge bereits mit Erfolg besucht.

Der Kreisbrandrat, Herr Gasteiger teilt mit Schreiben vom 22.09.2022 mit, dass gegen die Bestätigung von Herrn Pradel und Herr Sperl durch den Gemeinderat der Gemeinde Althegnenberg keine Einwände bestehen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Kommandantenwahl am 17.09.2021 und vom Schreiben des Herrn Kreisbrandrates Gasteiger vom 22.09.2022.

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl von Herrn Robin Pradel zum Kommandanten und von Herrn Andreas Sperl zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Althegnenberg.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

TOP 5. Beschaffung Außenkasten für Defibrillator Sportzentrum
--

Sachvortrag:

Der im Sportzentrum befindliche Defibrillator ist bislang nur zu den Öffnungszeiten zugänglich. Nachdem es in der näheren Umgebung viele öffentliche Einrichtungen gibt, sollte der Defibrillator auch außerhalb der Öffnungszeiten des Sportzentrums zugänglich sein.

Aus diesem Grund hat Erster Bürgermeister Spicker ein Angebot für einen klimatisierten Außenkasten einschl. Gebrauchs- und Installationsanleitung eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 550,- € brutto. Dazu kommen noch die Kosten für die Montage und den Anschluss nach Aufwand.

Auch wenn für die Ausgabe kein Ansatz im Haushalt 2022 vorhanden ist, sollte die Anschaffung für 2022 genehmigt werden.

Diskussionsverlauf:

1. Bgm. Spicker legt dar, dass es in der Gemeinde außer dem Defibrillator am Sportzentrum noch einen an der Kirche sowie an der Feuerwehr Hörbach jeweils im Außenbereich gebe. Des Weiteren sei im Fahrzeug LF16 der Feuerwehr Althegnenberg und im Fahrzeug des HVO je ein Defibrillator vorhanden. Ferner beabsichtige Dr. Philipp Krämer, sich ein Gerät anzuschaffen.

Darüber hinaus schlägt 1. Bgm. Spicker vor, die Anschaffung eines weiteren Gerätes für die Gemeinde im Haushalt des kommenden Jahres zu berücksichtigen.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] spricht sich dafür aus, die Information über die Geräte im Finsterbachkurier zu veröffentlichen.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] fügt hinzu, dass die Information auf der Homepage bereits abrufbar sei und schlägt ferner vor, die Veröffentlichung im Finsterbachkurier dauerhaft vorzunehmen, nicht nur einmalig.

Kommandant [REDACTED] wird sich kundig machen, wie man die Information über die Feuerwehr-Kanäle verbreiten kann.

Abschließend bedankt sich 1. Bgm. Rainer Spicker bei der Feuerwehr Althegnenberg für die geleistete Vorarbeit zur Beschaffung des Außenkastens.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Althegnenberg genehmigt die Beschaffung eines Außenkastens für den Defibrillator im Sportzentrum Althegnenberg. Die Kosten belaufen sich auf ca. 550,- € brutto zuzüglich Montage- und Anschlusskosten.

Der Gemeinderat genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben, damit die Beschaffung noch im Jahr 2022 erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

TOP 6. Bekanntgaben/Wünsche und Anträge
--

Diskussionsverlauf:

Aus dem Rathaus:

Fußgängerampel an der B2: die Fräs- und Teerarbeiten werden in Nacharbeit erfolgen am Mittwoch, den 26.10.2022 ab 20 Uhr bis 5 Uhr am Folgetag und am Donnerstag, den 27.10.2022 ab 20 Uhr bis 5 Uhr am Folgetag. Es wird eine Vollsperrung geben. In diesem Zeitraum wird für die Anwohner keine Ein- und Ausfahrt auf ihr Grundstück möglich sein; die Zufahrt zum Netto Markt wird bis 20 Uhr gewährleistet sein und danach ebenfalls nicht möglich. Der letzte Linienbus um 22 Uhr ist auch betroffen. Die Feuerwehr weiß Bescheid und darf im Ernstfall über den Grund vom [REDACTED] ausrücken.

Die Baumaßnahme wird sich in die Allerheiligen-Ferienwoche hineinziehen, obwohl das Bauunternehmen diese Woche extrem an Personal aufgestockt hat. Es gab einige Überraschungen und Unwägbarkeiten, wie z.B. ein betoniertes Überlaufbecken in der Abbiegespur zur Oberdorfer Straße, wodurch erhebliche Probleme beim Teeren entstanden sind.

Blackout-Management: der Jour fixe des Blackout-Management-Teams der Gemeinde findet am morgigen Freitag um 15 Uhr statt. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Druckerhöhungsanlage. Die Wasserversorgung durch die Adelburggruppe ist für fünf Tage gesichert.

Die Bürgermeister des Landkreises haben dem Landratsamt erneut und mit Nachdruck zu verstehen gegeben, dass das Amt für den Katastrophenschutz zuständig sei und nicht die einzelnen Kommunen.

Bisher hat das LRA ein Informationsschreiben an die Bürger aufgesetzt und festgelegt, welche Satellitentelefone bestellt werden sollen. Die Mitgliedsgemeinden der VG vertrauen auf analoge Funkgeräte und haben sich geeinigt, vorerst nicht in Satellitentelefone zu investieren.

1. Bgm. Spicker informiert über die Anschaffung zweier Notstromaggregate – eines, um im Ernstfall das Rathaus am Laufen zu halten und ein weiteres zum eventuellen Einsatz in den Gemeindehäusern oder Ähnlichem.

In der Bürgermeisterdienstbesprechung am Vortag kam die Sprache auf das Thema Asylunterkünfte. Das LRA sieht die Verantwortung bei den Kommunen, die Bürgermeister sehen das ganz klar anders.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] schlägt vor, Einfluss auf die beiden Tankstellen am Ort zu nehmen, damit diese ihre Tanks immer gut befüllt halten. Unter Umständen könne man von der Gemeinde finanzielle Unterstützung leisten.

1. Bgm. Spicker informiert, dass die Easy Sprit Tankstelle nicht über eine Notversorgung verfüge und im Falle eines Stromausfalls keine Möglichkeit bestehe, an Sprit zu kommen. Beim Auto Dieter ist eine Notstromversorgung vorhanden, aber die Rechtslage ist kompliziert. Die Gemeinde dürfe eine Beschlagnahme nur vornehmen, wenn die Kommunikation zur Katastrophenschutzbehörde nicht mehr gewährleistet ist. Hier bewegt man sich auf extrem dünnem Eis.

Nüchtern betrachtet sind die Feuerwehren, die einzigen, die auf solch einen Ernstfall vorbereitet sind und man wird im Fall der Fälle sehr stark von den Feuerwehren abhängig sein.

Strompreis für die gemeindlichen Liegenschaften: die neuen Verträge mit den Stadtwerken FFB werden voraussichtlich in der kommenden Woche unterschrieben.

Bushäuschen Hörbach: 1. Bgm. Spicker schlägt vor, mit [REDACTED] die Lage vor Ort anzuschauen und eine pragmatische Lösung zu suchen.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] stellt in Frage, ob tatsächlich ein zweites Häuschen benötigt wird und bittet darum, über den Ortstermin informiert zu werden, um daran teilnehmen zu können.

[REDACTED] wirft ein, dass Bushaltestellen einer gewissen Norm unterliegen und das dann gleich ins Geld gehe.

1. Bgm. Spicker strebt eine pragmatische, schnelle und normgerechte Lösung an, die auch finanziell tragbar ist.

Aus dem Gemeinderat:

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Straßenleuchte beim Pfarrheim.

1. Bgm. Spicker erwidert, das Angebot der Bayernwerk Netz GmbH stehe nach wie vor aus und fügt hinzu, dass auch beim Parkplatz Nord die Lösung nicht erfolgt sei wie von der Gemeinde gewollt. Es ist zwar jeweils ein zweiter Arm angebracht worden, aber es leuchten beide Arme auf den Gehweg – gewünscht war, dass ein Arm auf den Gehweg und einer auf den Parkplatz gerichtet sein soll.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 20:05 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Althegnenberg

Vorsitzender

Rainer Spicker
Erster Bürgermeister

Anita Schieb
Schriftführerin